



Mit Musik unterlegt führten die Schülerinnen und Schüler der HSS ihr Geschick mit den Hula-Hoop-Reifen auf.

12.07.2024 06:05 CEST

## Manege frei und Vorhang auf: Zirkusprojekt der Hephata-Förderschule

Mit einer Gala-Show vor etwa hundert Eltern, Geschwistern und Freund\*innen beendeten die Schüler\*innen der Hermann-Schuchard-Schule (HSS), einer Förderschule der Hephata Diakonie, am Freitagnachmittag ihre Zirkus-Projektwoche. Die Schüler\*innen jonglierten, führten akrobatische Kunststücke auf und beeindruckten am Ende der Veranstaltung mit einer Feuershow.

Zur Aufführung der Förderschule für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit den Schwerpunkten geistige, körperliche und motorische

Entwicklung war auch Lothar Ditter, Erster Stadtrat der Stadt Schwalmstadt, im echten Zirkuszelt auf der Wiese vor der HSS erschienen. Die Stadt hatte das Projekt gefördert – zusammen mit Mitteln des Hessischen Landesprogramms „Löwenstark“ war die Zirkuswoche so überhaupt erst möglich geworden.

„Für unsere Schülerinnen und Schüler war das eine ganz besondere Woche, an die sie sich noch lange erinnern werden“, sagte Astrid Meyer-Breither, Konrektorin der HSS. Die knapp 100 Schüler\*innen im Alter zwischen 5 und 20 Jahren hatten sich zu Beginn der Woche in eine von zehn Gruppen eingewählt. Je nach Interessen und Talenten konnten sie sich dann in den verschiedenen Showeinlagen ausprobieren.

Der Mitmachzirkus „Manegentraum“ war bereits zum dritten Mal in der HSS für ein inklusives Zirkusprojekt. Während der Projektwoche übten die Mitarbeiter\*innen des Zirkus, Lehrkräfte und Schüler\*innen Zaubertricks statt Mathematik, Seiltanzen und Akrobatik statt Deutsch, Feuerspucken und Messerwerfen an Stelle des Sportunterrichts. Neben der eigentlichen Show ließen sie sich außerdem passende Anmoderationen einfallen, gaben ihren Gruppen kreative Namen und zogen sich bunte Kostüme passend zu ihren Showeinlagen an.

Teil der Zirkusaufführung waren auch die beiden Ehrengäste Stadtrat Lothar Ditter und Hephata-Vorstand Maik Dietrich-Gibhardt. Einer der Zirkus-Profis demonstrierte die Kunst des Messerwerfens, wobei die beiden Ehrengäste als menschliche Hindernisse vor der Zielscheibe standen.

„In der Projektwoche haben wir viel dafür getan, um die Persönlichkeiten unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Mit dem Zirkus fördern wir die Motorik und weitere wichtige Fähigkeiten, wie das Arbeiten im Team“, so Meyer-Breither. „Es war toll zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler jeden Tag voller Motivation proben und dabei über sich selbst hinauswachsen.“

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



### **Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



### **Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316